

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

Situation der Kindertagesstätten

Die **Kleine Anfrage 252** vom 5. September 2011 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich in den einzelnen Kreisen bzw. kreisfreien Städten in den letzten fünf Jahren die Zahl der Plätze in Kindertagesstätten entwickelt – gegliedert nach Jahren, Halbtags- und Ganztagsplätzen, U3- und Ü3-Plätzen, Plätzen in freien bzw. kommunalen Einrichtungen?
2. Wie hat sich in den letzten fünf Jahren die Zahl der Ganztagsbetreuungen in Kindertagesstätten nach Geburtsjahrgängen sowie Kindergartenjahren gegliedert entwickelt?
3. Wie haben sich in den letzten fünf Jahren die Kosten für die Beförderung von Kindergartenkindern entwickelt – gegliedert nach Kreisen und kreisfreien Städten sowie nach Jahren?
4. Wie hat sich in den letzten fünf Jahren die Zahl der Krippenplätze entwickelt – gegliedert nach Jahren, Halbtags- sowie Ganztagsplätzen in freien bzw. kommunalen Einrichtungen?
5. Wie hat sich in den letzten fünf Jahren in den Krippen die Altersstruktur nach Jahrgängen entwickelt?

Das **Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 23. September 2011 wie folgt beantwortet:

Zur Beantwortung der Fragen wurden die Verwaltungen der Landkreise und kreisfreien Städte sowie der großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt einbezogen, da ihnen als zuständigen Stellen für die Bedarfsplanung nach dem Kindertagesstättengesetz (KitaG) entsprechende Daten vorliegen. Die nachfolgenden Ausführungen beruhen auf den Angaben der Jugendämter, die von diesen in der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit gemacht wurden.

Zu den Fragen 1 und 4:

Die von den zuständigen Jugendämtern gemachten Angaben sind in den beiliegenden, nach Jugendämtern gegliederten Tabellen*) enthalten. Es ist jeweils angemerkt, welche Angaben und Differenzierungen nicht möglich waren.

Zu Frage 3:

Die Beantwortung dieser Frage erfolgte bereits im Rahmen der Kleinen Anfrage 173 der Abgeordneten Klöckner (CDU). Ich verweise insoweit auf die Drucksache 16/249.

*) Hinweis der Landtagsverwaltung:

Wegen des Umfangs der Tabellen wurde von dem Abdruck abgesehen. Die Tabellen wurden der Fragestellerin und den Fraktionen zugeleitet. Außerdem wurden die Tabellen im Archiv des Landtags eingestellt und können dort eingesehen werden. Des Weiteren sind die Tabellen auf der Internetseite des Landtags www.landtag.rlp.de unter „Dokumente“/„Drucksachen nach Nummern“ und hier bei der o. a. Drucksachennummer aufrufbar.

Zu den Fragen 2 und 5:

Hierzu lassen sich seitens der Jugendämter keine auswertbaren Zahlen nachweisen. Die in den Fragen gewünschten Differenzierungen werden bei der Bedarfsplanung nicht vorgenommen. Eine diesbezügliche Auswertung ist nicht möglich, da statistisch keine Erfassung der belegten Plätze nach Geburtsjahrgängen erfolgt. Eine Beantwortung könnte möglicherweise durch eine Abfrage bei den einzelnen Einrichtungen erfolgen, die solche Daten jedoch i. d. R. auch nicht vorhalten; dies war jedoch in dem gegebenen Zeitrahmen nicht leistbar.

Soweit Jugendämter hierzu vereinzelt Angaben gemacht haben, sind diese in den Tabellen zu den Fragen 1 und 4 enthalten.

Irene Alt
Staatsministerin